

„Sucht hat immer eine Geschichte“: Kampagne auch im Kreis Düren

Von: inla

Letzte Aktualisierung: 13. November 2014, 15:38 Uhr



Andreas Schön und Inge Heymann von der Drogenberatung. Foto: inla

DÜREN. Mit 77 Veranstaltungen beteiligt sich der Kreis Düren an den landesweiten Aktionstagen „Sucht hat immer eine Geschichte“. Neben der Drogenberatungsstelle Düren/Jülich nehmen mehr als 50 Kooperationspartner teil.

Der Auftakt für die vom 22. bis 28. November dauernde Veranstaltungsreihe findet am nächsten Freitag, 21. November, von 11 bis 13 Uhr in der Dürener Endart-Fabrik statt.

„Sucht beginnt immer mit Fehlentwicklungen“, sagt Andreas Schön von der Fachstelle für Suchtvorbeugung bei der Drogenberatung Düren. Unterschiedliche Gründe könnten zu einer Sucht führen. Labilität und Anfälligkeit in der Persönlichkeit seien oft maßgeblich, sagt Inge Heymann, die Leiterin der Beratungsstelle in der Dürener Bismarckstraße. Die Prägung beginne häufig früh, manchmal im Kindergartenalter. Deshalb sei Prophylaxe so wichtig.

Und deshalb beschäftigen sich einige Veranstaltungen auch mit dieser Altersklasse. Insgesamt geht es bei den über 50 Veranstaltungen um Süchte in unterschiedlichen Formen, etwa Drogen, Alkohol-, Spiel oder Internetsucht. Der Schwerpunkt liege auf digitalen Medien. „Gefangen im Netz – im Sog moderner Medien“ heißt eine große Veranstaltung am Mittwoch, 26. November, von 16 bis 18 Uhr in der „Endart“. Referent ist Diplom-Psychologe Kai Müller.

Im vergangenen Jahr hatte die Drogenberatung in Düren 1830 Kontakte mit Sucht-Betroffenen. Tendenz steigend. „Es werden jedes Jahr etwa 100 mehr“, sagt Leiterin Heymann. Mit den Aktionstagen, die in NRW seit 1991 stattfinden, soll die Bevölkerung sensibilisiert werden für die tieferen Ursachen der verschiedenen Krankheitsbilder, hinter denen immer eine Geschichte stecke. Es geht um Information und Vorbeugung.

Zielgruppen sind Kinder, Jugendliche Erwachsene, Lehrer, Eltern oder Fachkräfte. Die Drogenberatung wird vom Kreis Düren und dem Land NRW finanziert. Sie beschäftigt zehn (Teilzeit-)Mitarbeiter.

Alle Veranstaltungen unter www.spz.de.

Lesercommentare

